

Produktname: FKBPL Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11013**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	FKBPL
Alternative Namen	FKBPL; DIR1; NG7; FK506-binding protein-like; WAF-1/CIP1 stabilizing protein 39; WISp39
Gen-ID	63943.0
SwissProt ID	Q9UIM3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FKBPL, hergestellt. Aminosäurebereich: 251–300

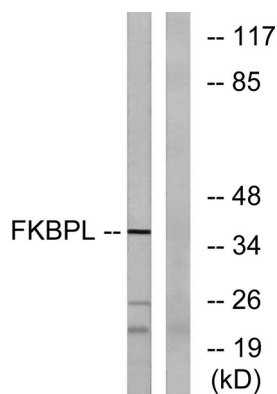
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein weist Ähnlichkeit zur Immunophilin-Proteinfamilie auf, die eine Rolle in der Immunregulation und grundlegenden zellulären Prozessen wie Proteinfaltung und -transport spielt. Es wird angenommen, dass das kodierte Protein eine potenzielle Rolle bei der induzierten Strahlenresistenz hat. Außerdem scheint es an der Kontrolle des Zellzyklus beteiligt zu sein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Könnte an der Reaktion auf Röntgenstrahlung beteiligt sein. Reguliert die Stabilität des p21-Proteins durch Bindung an Hsp90 und p21. PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Enthält 3 TPR-Repeats. Untereinheit: Bildet einen ternären Komplex mit CDKN1A/p21 und HSP90AB1/Hsp90. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert, mit höheren Konzentrationen im Hoden.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des FKBPL-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.